

Monatlicher M+E-Krankenstandsreport

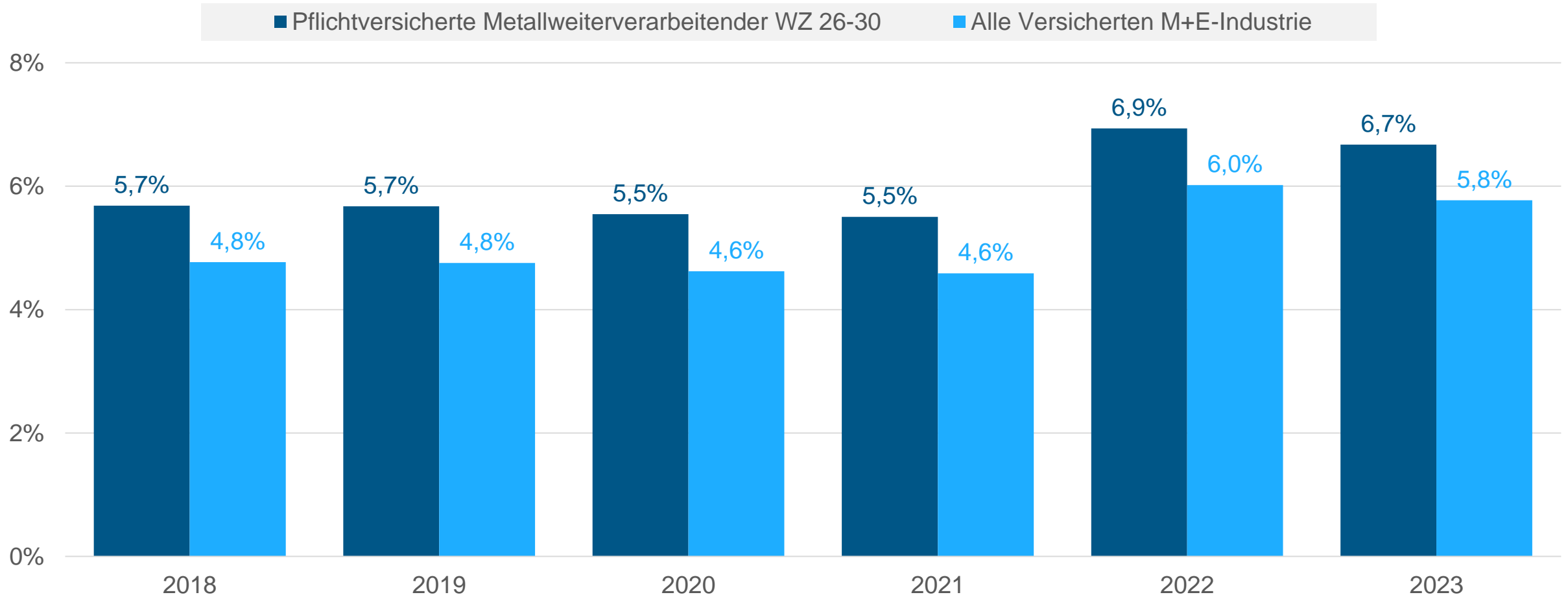
Stand: 3. Juli 2024

Übersicht

	Thema	Link
1	Monatsdaten für pflichtversicherte BKK-Mitglieder in metallweiterverarbeitenden M+E-Wirtschaftszweigen (WZ 26-30)	
2	Monatsdaten für alle BKK-versicherten Beschäftigten in der M+E-Industrie (WZ 24-30 sowie 32+33)	
3	Strukturdaten der BKK-versicherten Beschäftigten in der M+E-Industrie (WZ 24-30 sowie 32+33)	
4	Jahresstrukturdaten 2023 der AOK	

Krankenstand 2023: sowohl bei Pflichtversicherten als auch insgesamt auf hohem Niveau

Ausfalltage von BKK-Mitgliedern in % der Kalendertage nach unterschiedlichen Abgrenzungen der BKK

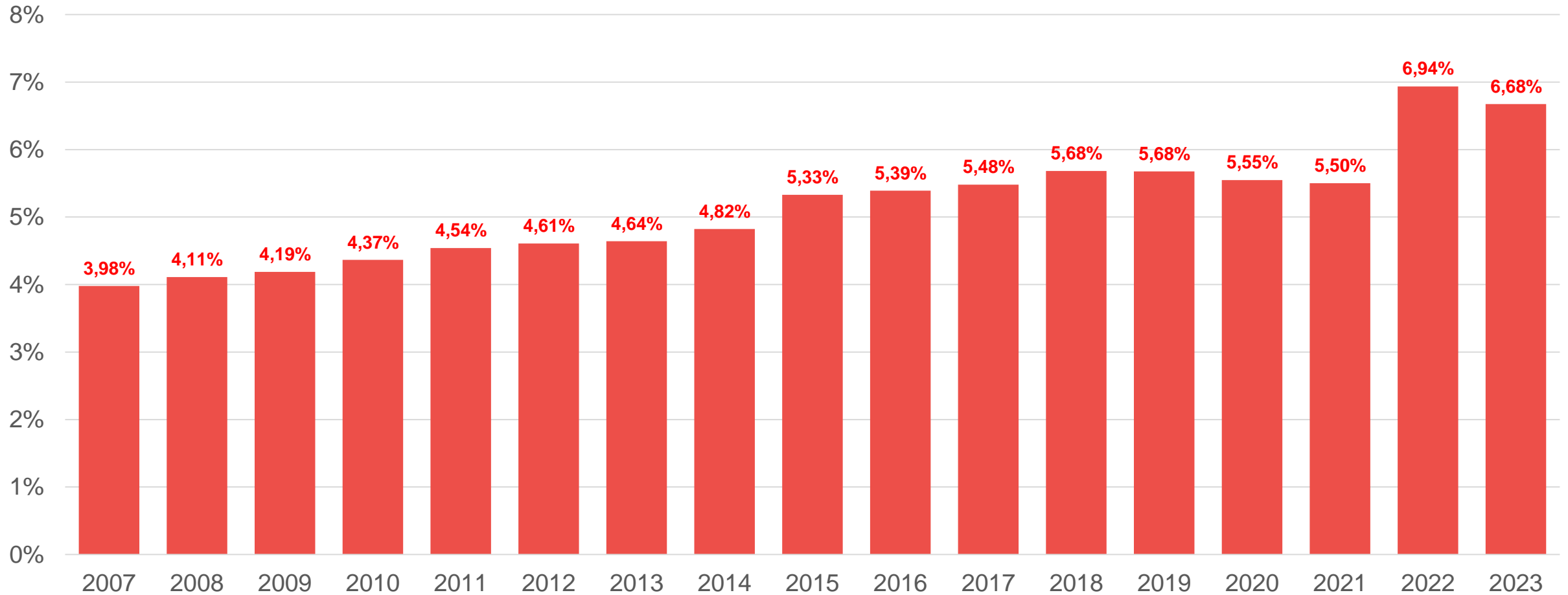


Quelle: BKK, Gesamtmetallberechnungen (Jahresdurchschnitt der Monatswerte)

Monatsdaten für pflichtversicherte BKK-Mitglieder in metallweiterverarbeitenden M+E-Wirtschaftszweigen (WZ 26-30)

Krankenstand erreicht 2022 Rekordniveau – 2023 nur leichte Entspannung

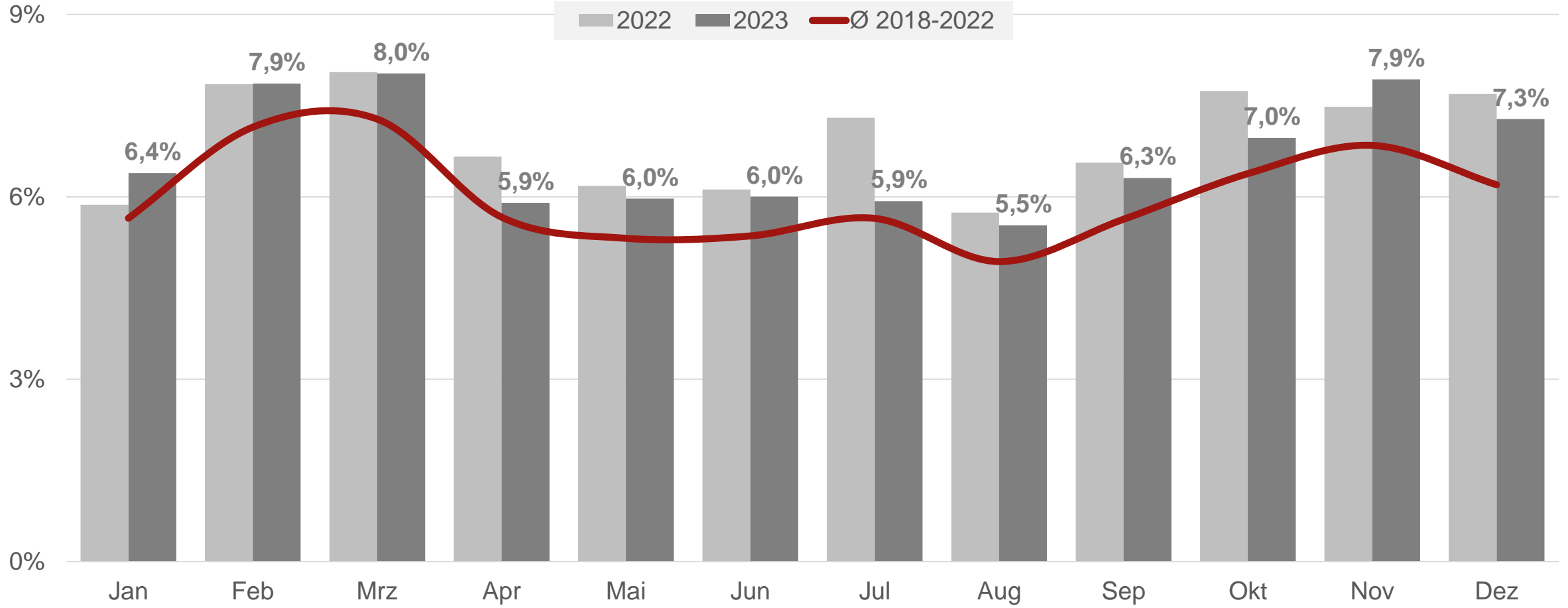
Ausfalltage von pflichtversicherten BKK-Mitgliedern in metallweiterverarbeitenden M+E-Wirtschaftszweigen (WZ 26-30) in % der Kalendertage



Quelle: BKK, Gesamtmetallberechnungen (Jahresdurchschnitt der Monatswerte)

Auch 2023 kaum Entspannung beim Krankenstand: November & Dezember über Vorjahreswerten

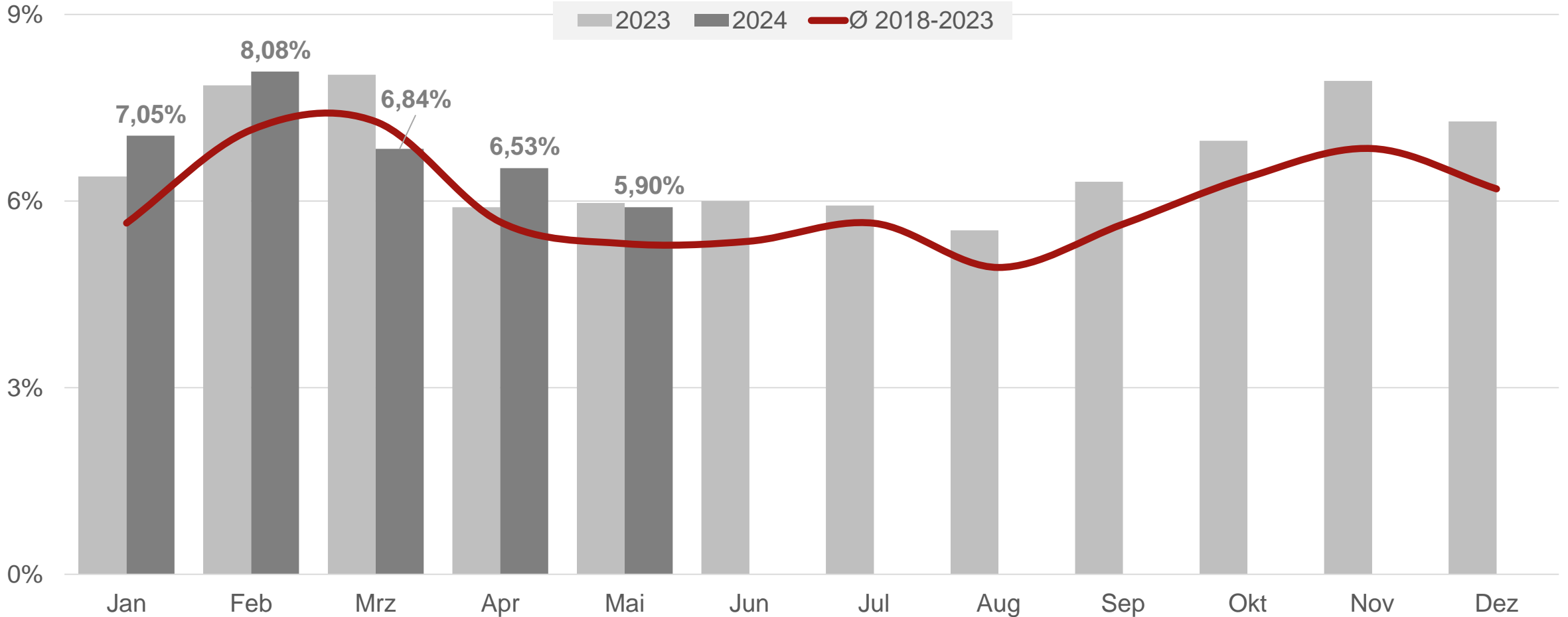
Ausfalltage von pflichtversicherten BKK-Mitgliedern in metallweiterverarbeitenden M+E-Wirtschaftszweigen (WZ 26-30) in % der Kalendertage



Quelle: BKK, Gesamtmetallberechnungen

Mai 2024: Krankenstand signifikant höher als im Vorjahr und im Durchschnitt der letzten fünf Jahre

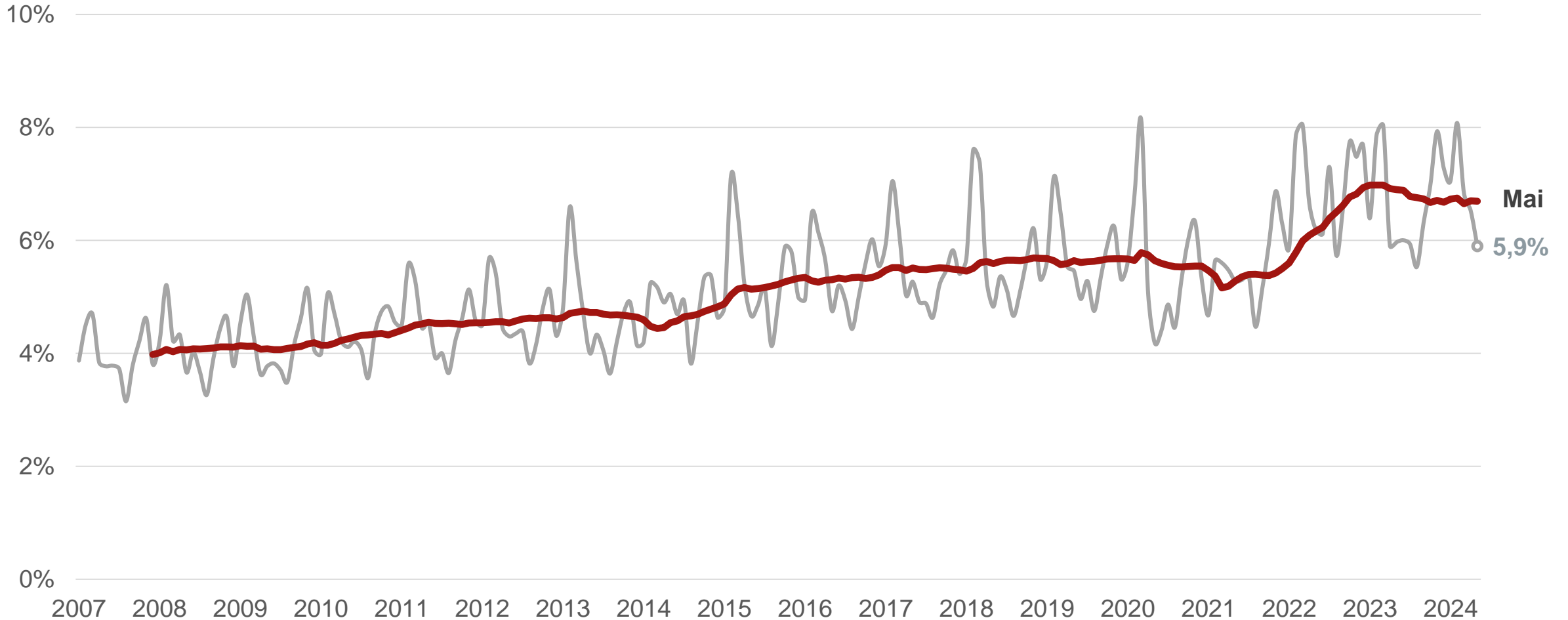
Ausfalltage von pflichtversicherten BKK-Mitgliedern in metallweiterverarbeitenden M+E-Wirtschaftszweigen (WZ 26-30) in % der Kalendertage



Quelle: BKK, Gesamtmetallberechnungen

Krankenstandstrend: hohes Niveau zum Jahresbeginn 2024

Ausfalltage von pflichtversicherten BKK-Mitgliedern in metallweiterverarbeitenden M+E-Wirtschaftszweigen (WZ 26-30) in % der Kalendertage, Monatswerte und gleitender 12-Monatsschnitt

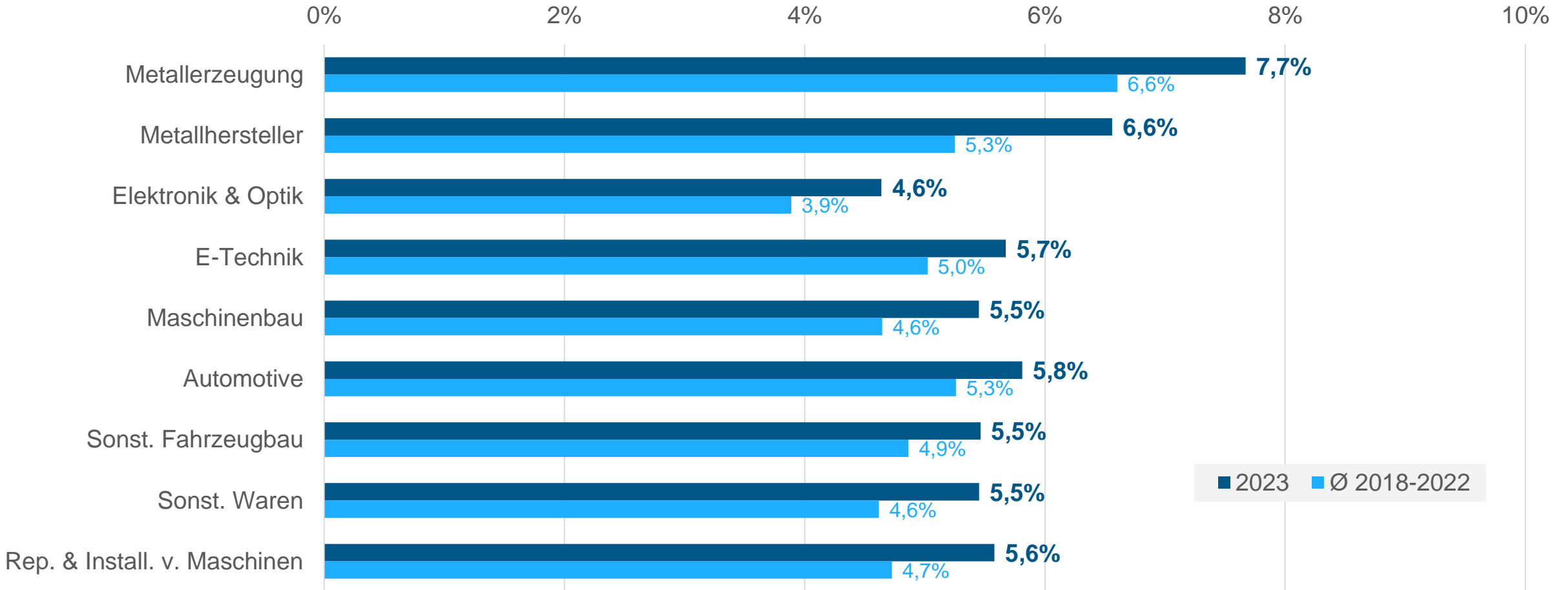


Quelle: BKK, Gesamtmetallberechnungen

Monatsdaten für alle BKK-versicherten Beschäftigten in der M+E-Industrie (WZ 24-30 sowie 32+33)

Differenzierung und Anstieg der Krankenstände in M+E-Branchen - 2023 übertrifft langjährigen Durchschnitt

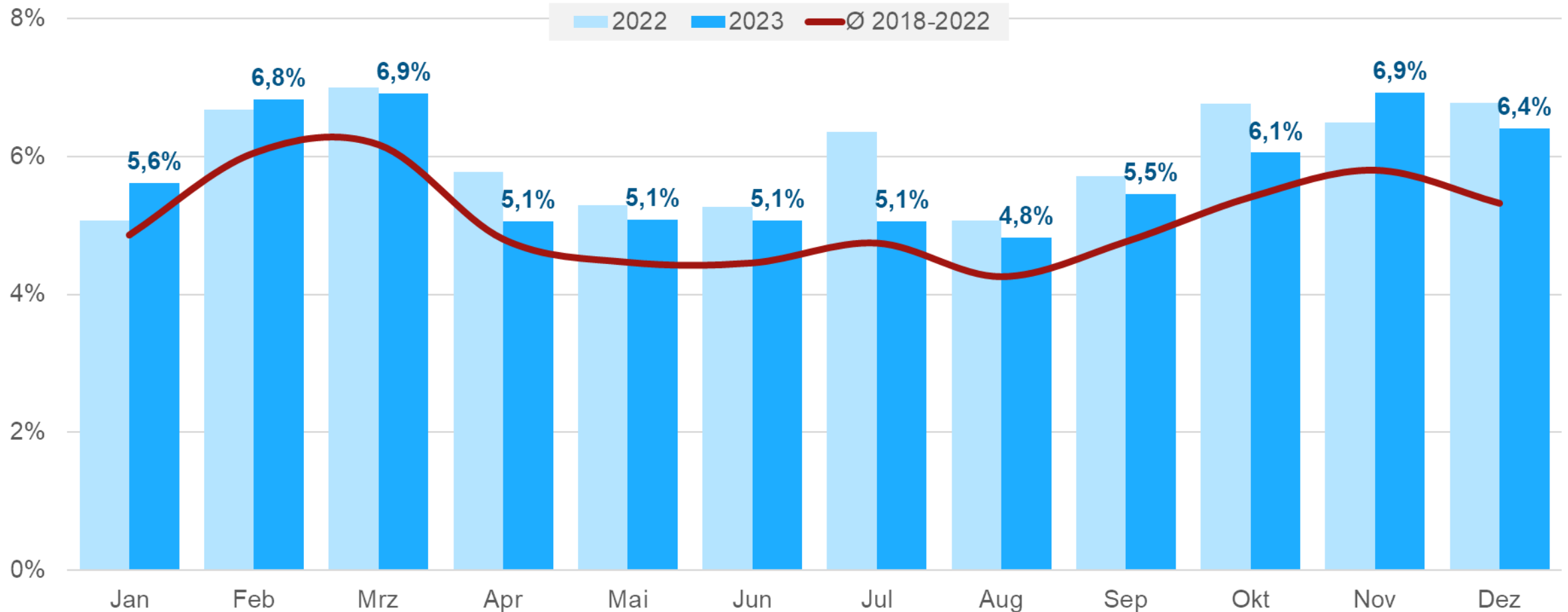
Ausfalltage von BKK-versicherten Beschäftigten der M+E-Industrie (WZ 24-30, 32+33) in % der Kalendertage



Quelle: BKK, Gesamtmetallberechnungen

Monatlicher Krankenstand 2023 bleibt durchgehend über dem langjährigen Mittelwert

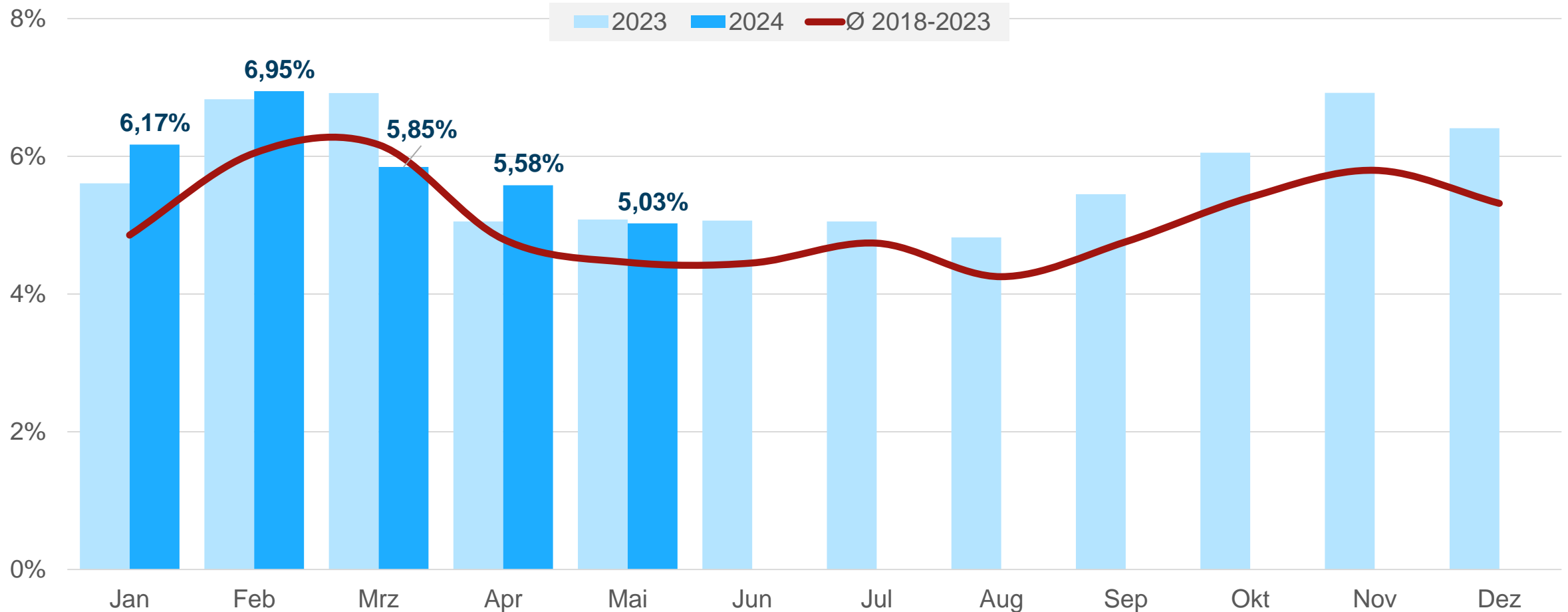
Ausfalltage von BKK-versicherten Beschäftigten der M+E-Industrie (WZ 24-30, 32+33) in % der Kalendertage



Quelle: BKK, Gesamtmetallberechnungen

Mai 2024: Krankenstand signifikant höher als im Vorjahr und im Durchschnitt der letzten fünf Jahre

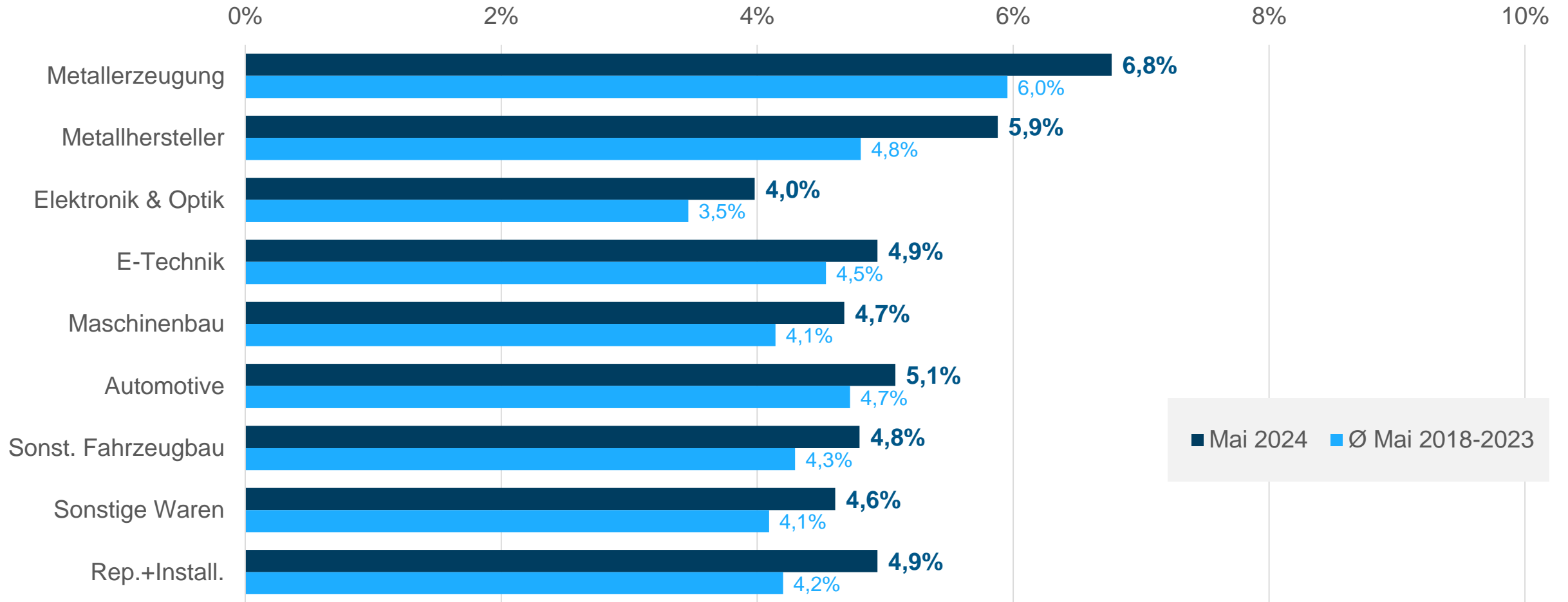
Ausfalltage von BKK-versicherten Beschäftigten der M+E-Industrie (WZ 24-30, 32+33) in % der Kalendertage



Quelle: BKK, Gesamtmetallberechnungen

Erhöhte Krankenstände in allen WZ: Mai 2024 ausnahmslos über dem Durchschnitt der Maiwerte von 2018-2023

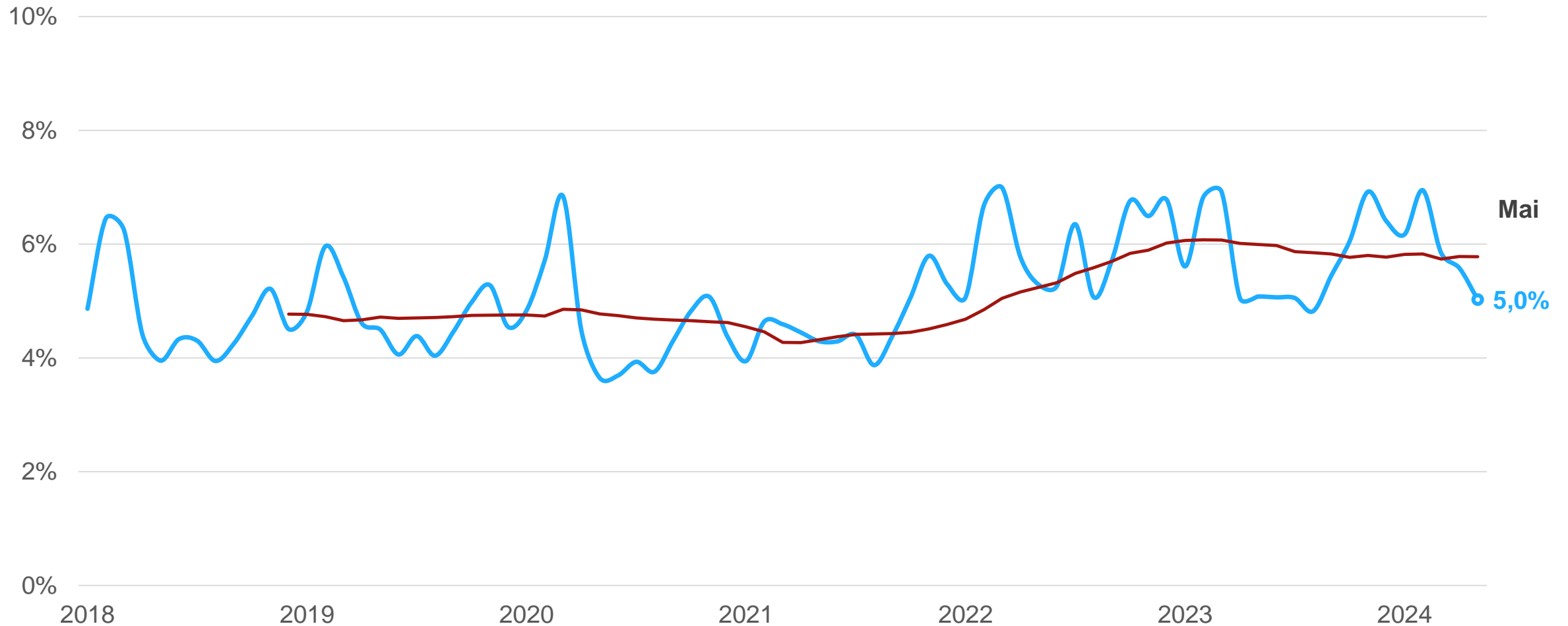
Ausfalltage von BKK-versicherten Beschäftigten der M+E-Industrie (WZ 24-30, 32+33) in % der Kalendertage



Quelle: BKK, Gesamtmetallberechnungen

Krankenstandstrend: hohes Niveau zu Jahresbeginn

Ausfalltage von BKK-versicherten Beschäftigten der M+E-Industrie (WZ 24-30, 32+33) in % der Kalendertage, Monatswerte und gleitender 12-Monatsschnitt



Quelle: BKK, Gesamtmetallberechnungen

Definitionen/Methodik & Strukturdaten der BKK-versicherten Beschäftigten

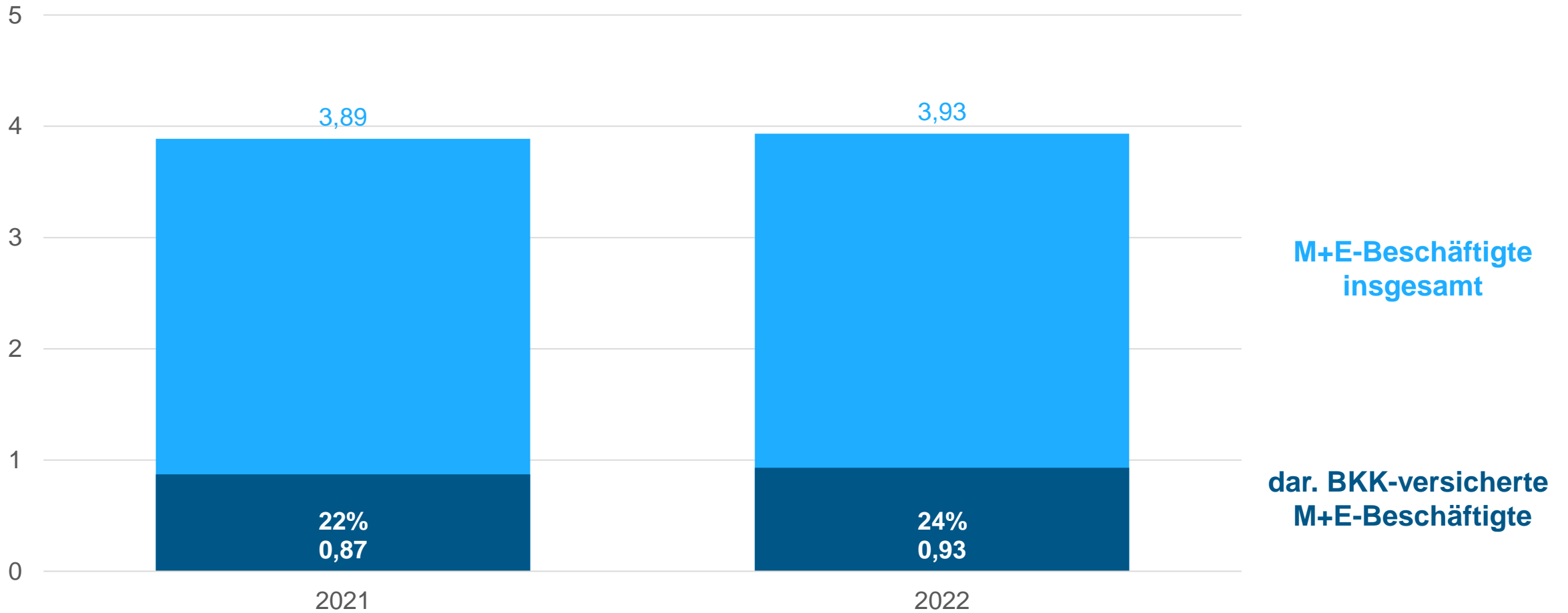
- Der Report wertet alle über eine Arbeitsunfähigkeits-(AU)Bescheinigung gemeldeten AU-Tage von beschäftigten Mitgliedern der teilnehmenden BKK für den jeweiligen Berichtsmonat aus.
- Der Krankenstand wird auf Basis der AU-Tage berechnet. Der Krankenstand gibt den Prozentanteil der Kalendertage im Betrachtungszeitraum an, die jeder Beschäftigte im Durchschnitt krankheitsbedingt arbeitsunfähig ist:

$$\text{Krankenstand Berichtsmonats in \%} = \left(\frac{\text{AU-Tage (erfasste)}}{\text{Kalendertage des Berichtsmonats}} \right) \times 100$$

- Grundsätzlich werden alle AU-Zeiten der Beschäftigten einbezogen, für die der jeweiligen BKK eine AU-Bescheinigung des Beschäftigten vorliegt. Nicht in die BKK Statistik einbezogen werden die vom Arbeitgeber optional gewährten Karenztage ohne AU-Bescheinigung sowie Kinderkrankengeldtage nach §45 SGB V.
- Zur Berechnung werden immer die auf der AU-Bescheinigung vermerkten Kalendertage und nicht die Arbeitstage verwendet.
- Es werden alle AU-Zeiten - unabhängig von der Dauer des Krankheitsfalls - ausgewertet.
- **Beschäftigte Pflichtmitglieder:** Dies sind sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, deren Einkommen unterhalb der geltenden Versicherungspflichtgrenze liegt.
- **Beschäftigte Mitglieder insgesamt:** Hierzu zählen auch die beschäftigten freiwilligen Mitglieder, deren Einkommen über der geltenden Versicherungspflichtgrenze liegt.
- Die Auswertung nach Wirtschaftszweigen erfolgt nach der amtlichen Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ2008) des statistischen Bundesamtes. Die Zuordnung erfolgt über den Wirtschaftszweig dem der entsprechende Arbeitgeber zugehörig ist.

Knapp ein Viertel aller Beschäftigten sind bei der BKK versichert

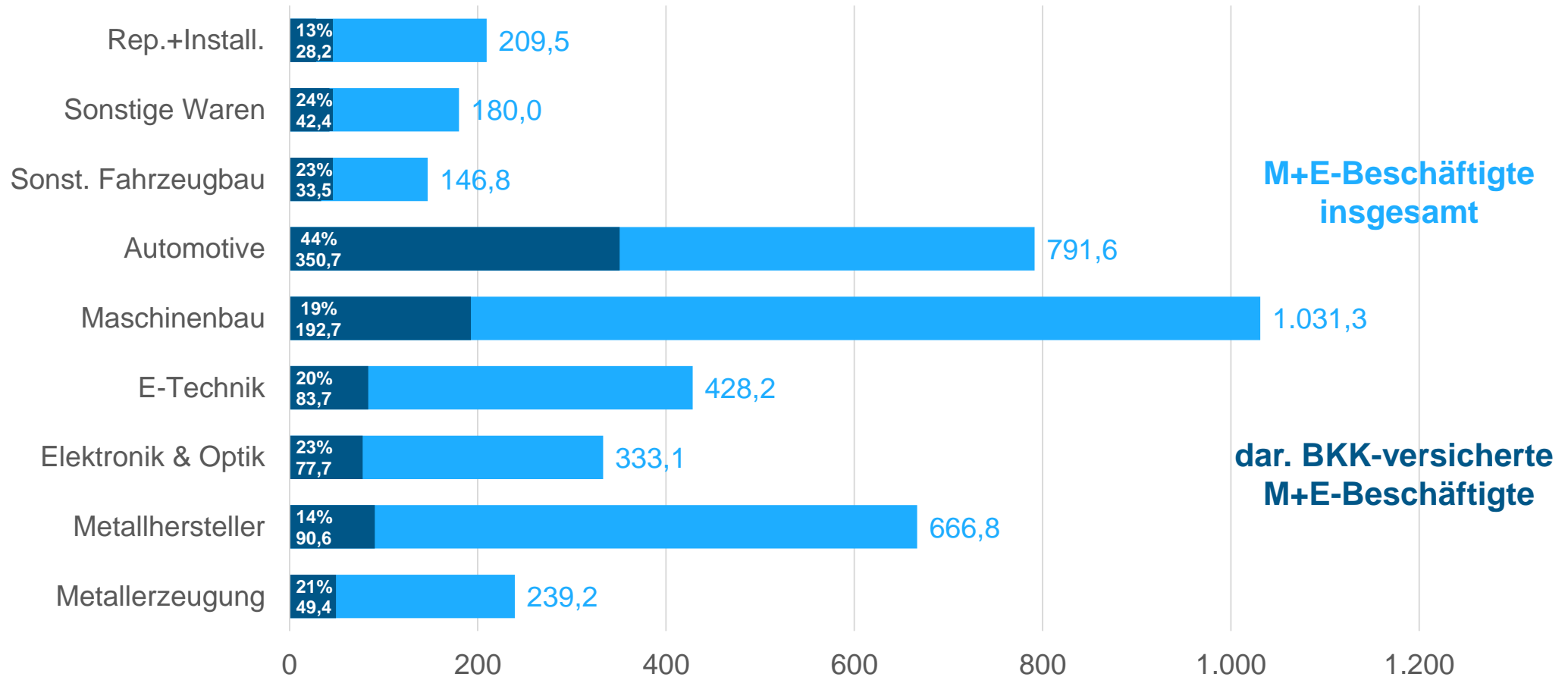
Anzahl der Beschäftigten in der M+E-Industrie (WZ 24.3-30, 32+33) insgesamt und darin der BKK-Versicherten in Millionen



Quelle: BKK, Destatis, Gesamtmetallberechnungen, Werte erst seit 2021 verfügbar

Die meisten BKK-Versicherten sind bei Automotive & Maschinenbau tätig

Anzahl in Tausend & Anteil der BKK-Versicherten an den Beschäftigten in den M+E-Industriezweigen im Jahr 2022

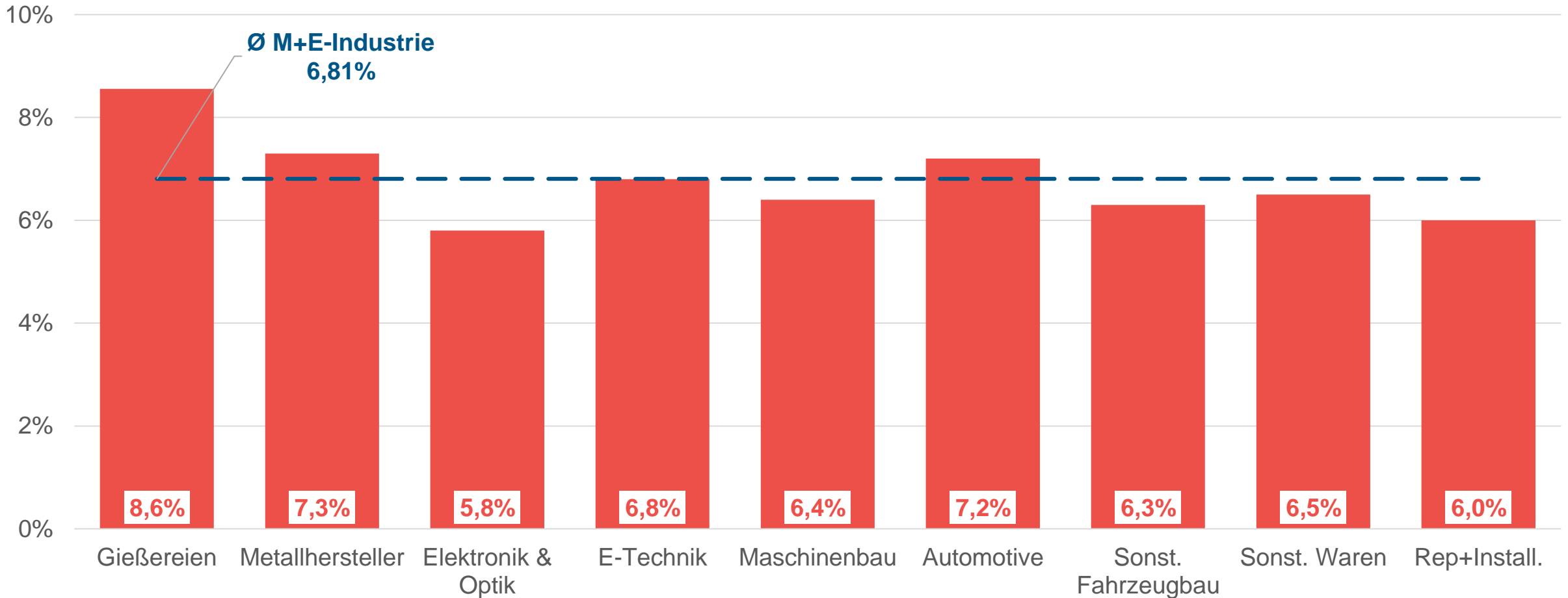


Quelle: BKK, Destatis, Gesamtmetallberechnungen

Jahresstrukturdaten 2023 der AOK

Differenzierung der Krankenstände in M+E-Branchen

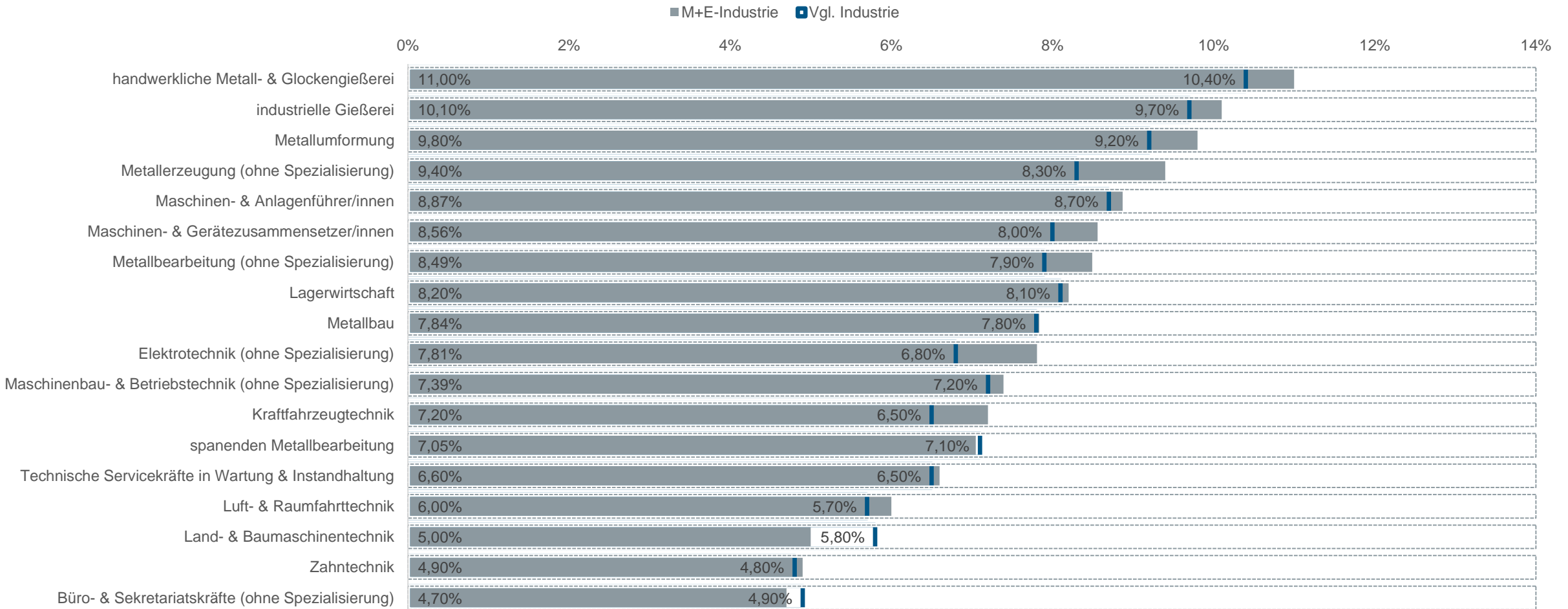
Ausfalltage von AOK-versicherten Beschäftigten der M+E-Industrie (WZ 24-30, 32+33) in % der Kalendertage



Quelle: AOK, Gesamtmetallberechnungen

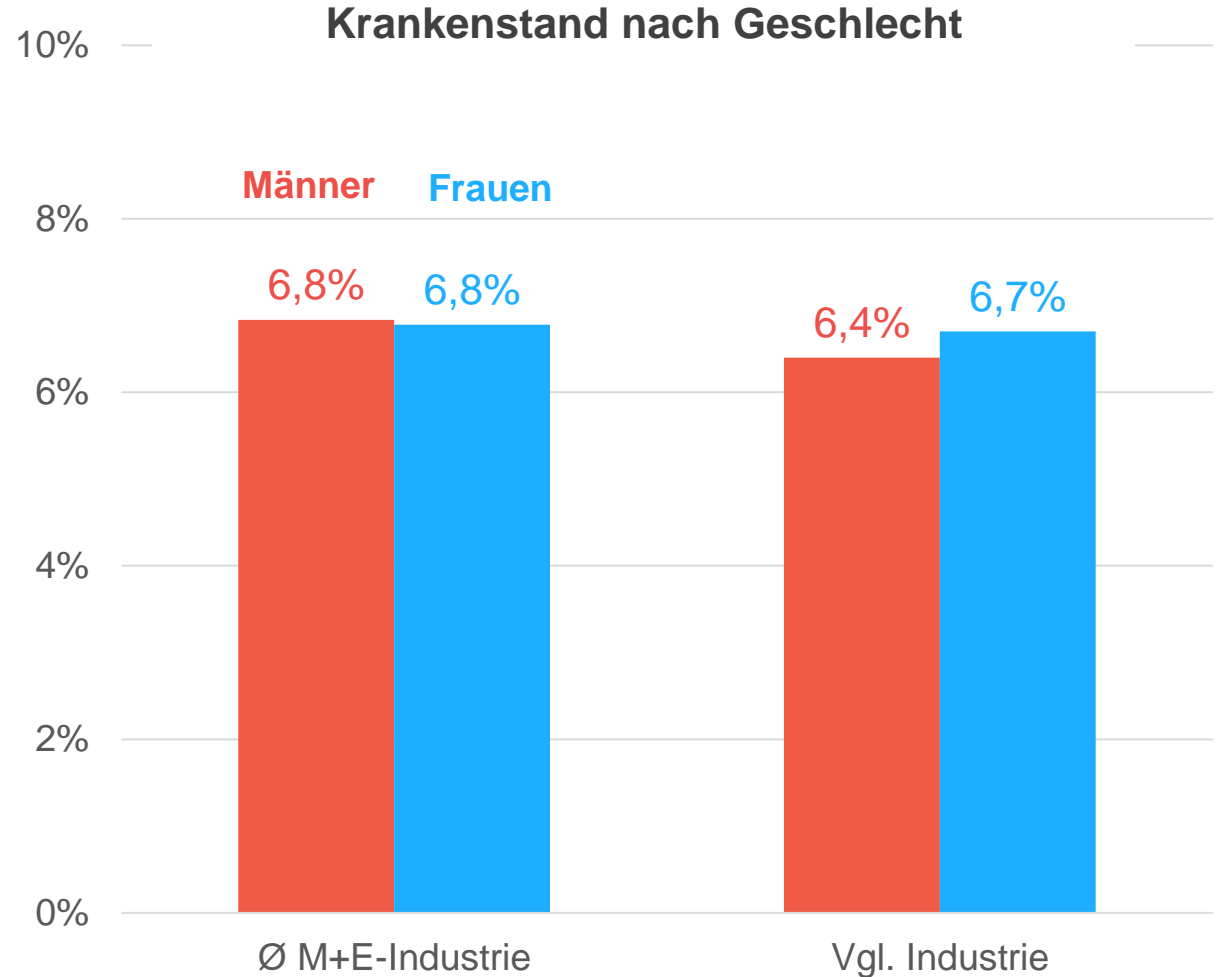
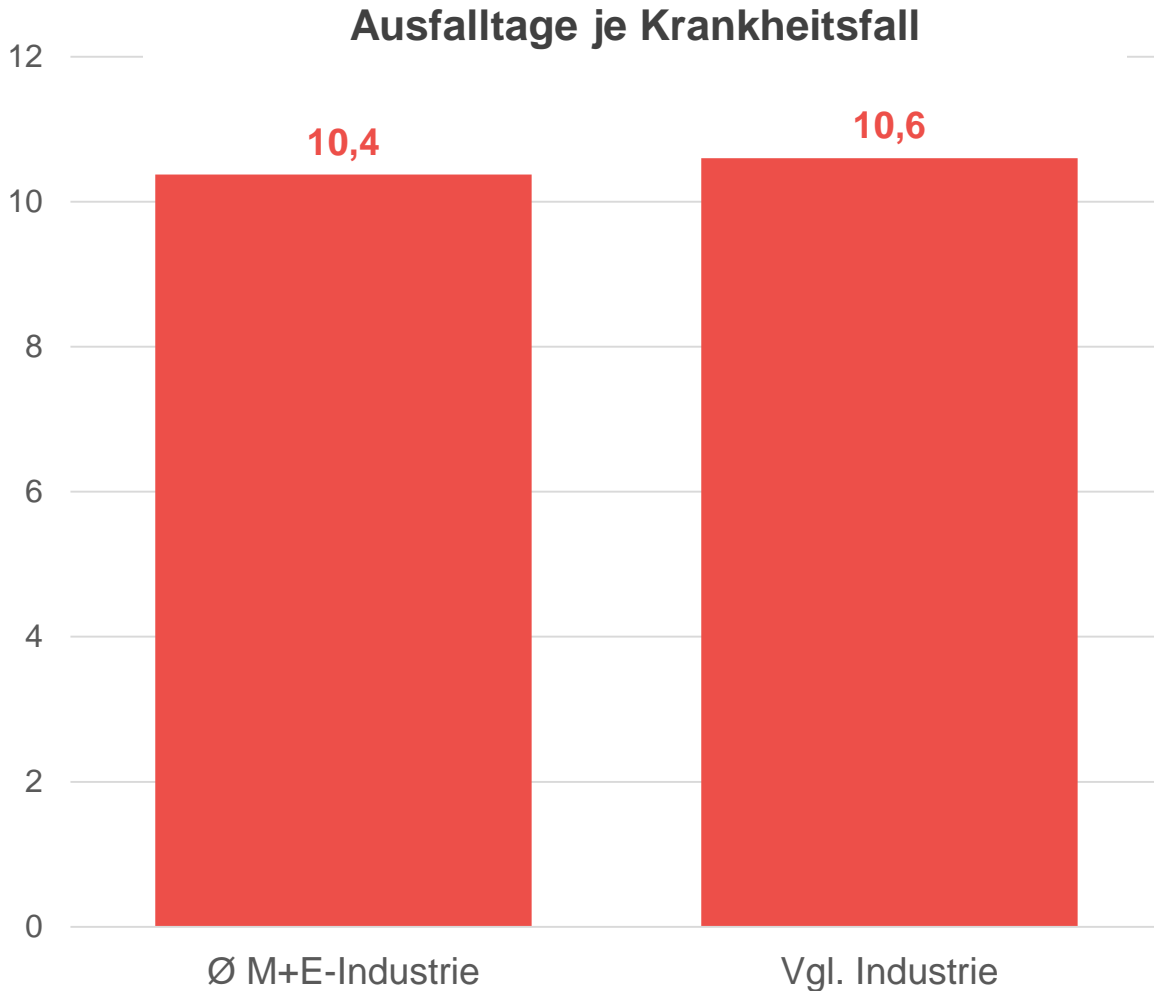
Höhere Krankenstände bei Berufsgruppen mit körperlichem Arbeitsprofil

Ausfalltage von AOK-versicherten Beschäftigten der M+E-Industrie (WZ 24-30, 32+33) vs. Ø-Industrie in % der Kalendertage, nach Berufsgruppe 2023



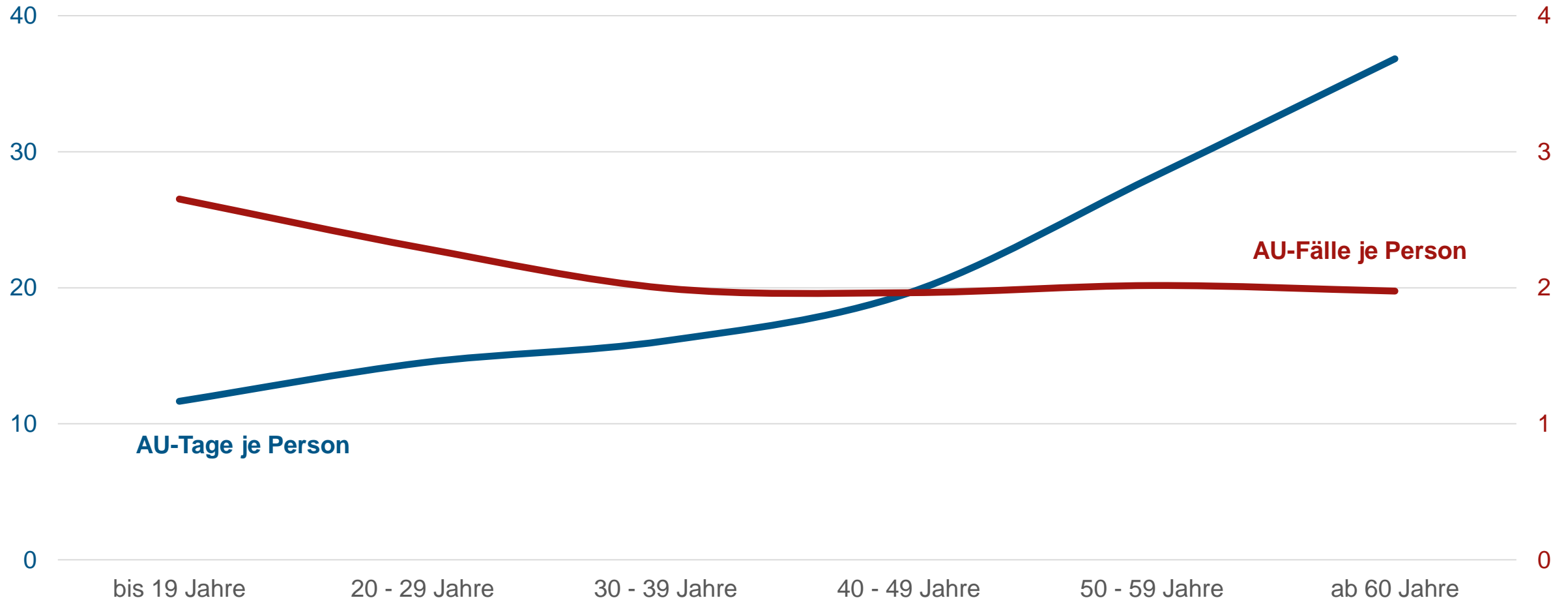
Quelle: AOK, Gesamtmetallberechnungen

Kennziffern im Vergleich zur gesamten Industrie



Unterschiedliche Krankheitsmuster: Junge Mitarbeiter öfter kurz krank, ältere seltener aber länger

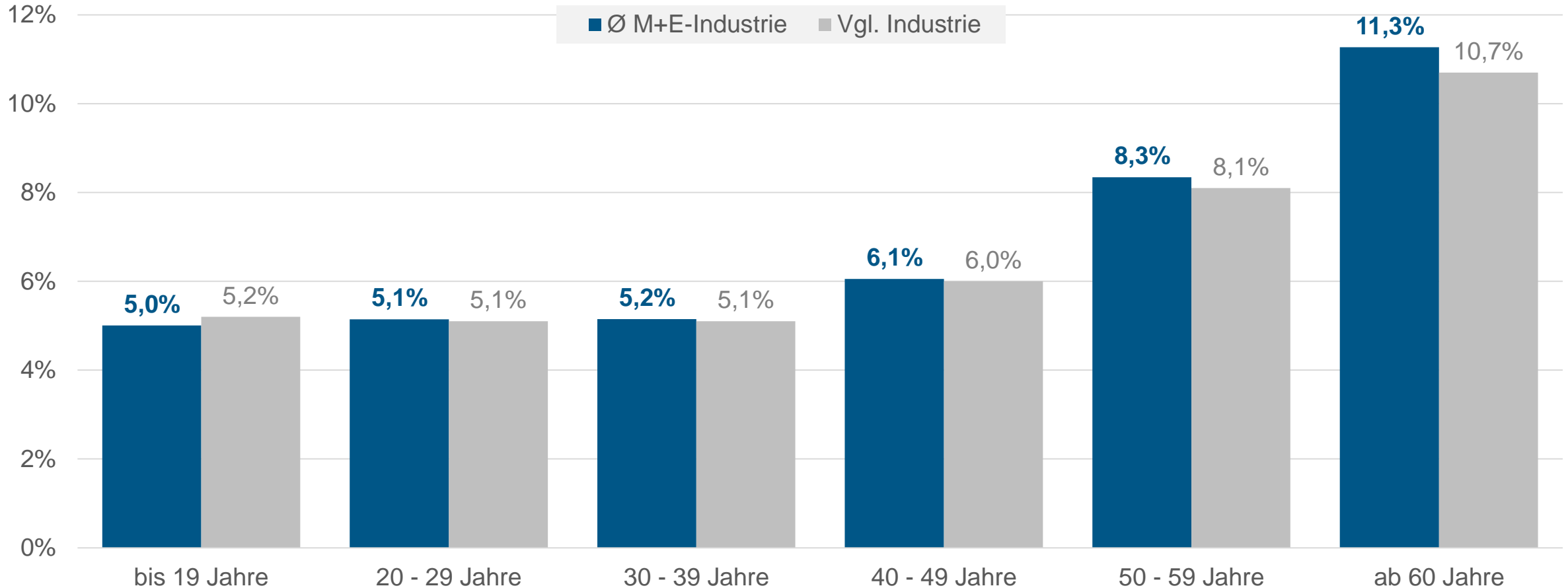
Ø Ausfalltage und –fälle je Person von AOK-versicherten Beschäftigten der M+E-Industrie (WZ 24-30, 32+33) nach Altersgruppen, 2023



Quelle: AOK, Gesamtmetallberechnungen

Höhere Krankenstände bei Beschäftigten ab 40 Jahren

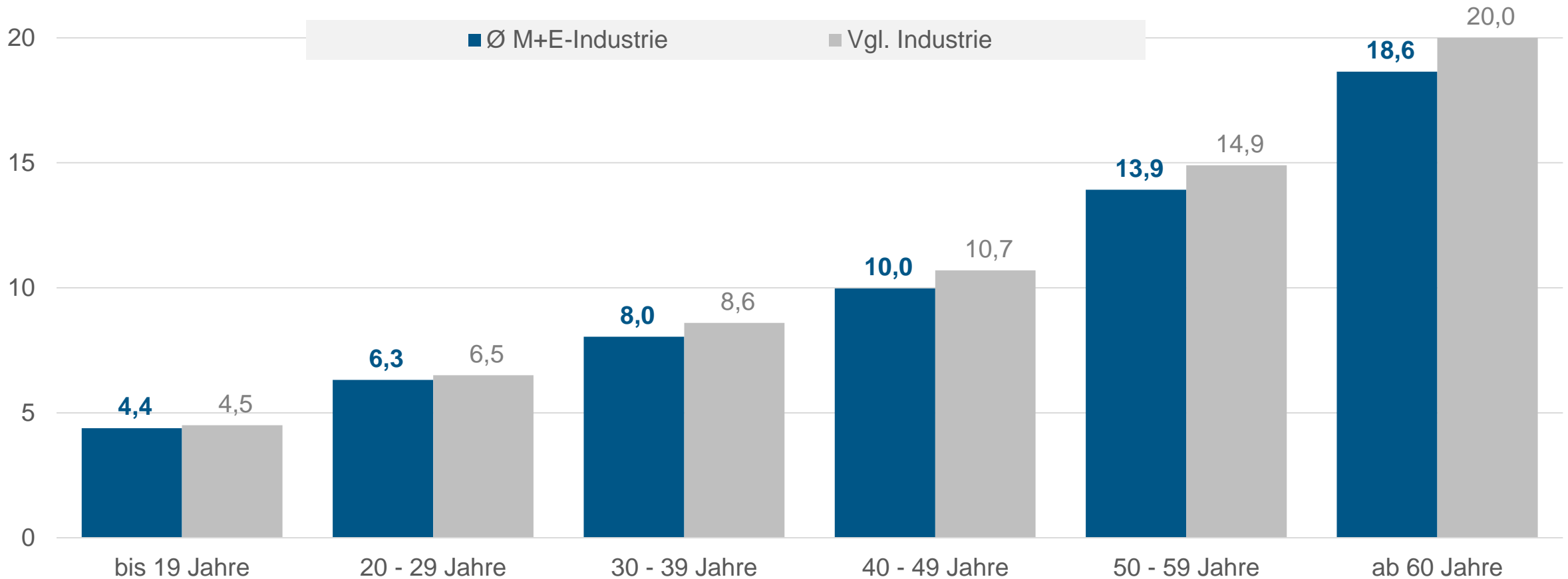
Ausfalltage von AOK-versicherten Beschäftigten der M+E-Industrie (WZ 24-30, 32+33) vs. Ø-Industrie in % der Kalendertage nach Altersgruppe



Quelle: AOK, Gesamtmetallberechnungen

Längere Ausfälle bei älteren Beschäftigten

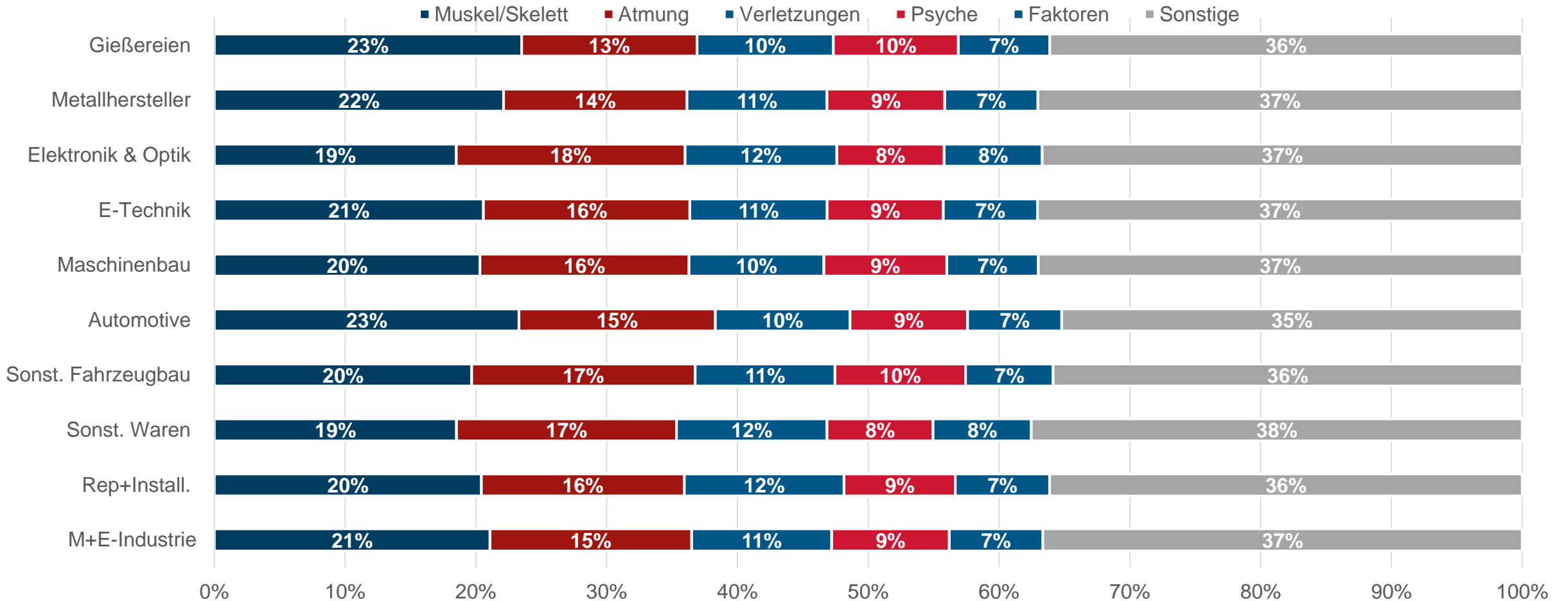
Ausfalltage je Krankheitsfall von AOK-versicherten Beschäftigten der M+E-Industrie (WZ 24-30, 32+33) vs. Ø-Industrie nach Altersgruppe



Quelle: AOK, Gesamtmetallberechnungen

Ausfälle nach Krankheitsarten in der M+E-Industrie 2023

Verteilung der AU-Tage der Krankheitsarten mit den meisten AU-Tagen für AOK-versicherte Beschäftigte der M+E-Industrie (WZ 24-30, 32+33)



Quelle: AOK, Gesamtmetallberechnungen